



# Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Juni 2018

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Einsiedel feiert  
875 Jahre Chemnitz

02.06.2018

Maschinenfabrik Einsiedel  
Wiesenufer 8 | 09123 Chemnitz

Mehr erfahren Sie  
auf Seite 2.

15.09.2018

2. Einsiedler  
Oktoberfest

16.09.2018

Einsiedler  
Kirmes

SV Viktoria 03  
EINSIEDEL e.V.  
1903 - 115 Jahre - 2018

**115 JAHRE**  
VIKTORIA 03 EINSIEDEL  
22. - 24. JUNI 2018

FREITAG, 22.06.  
ELFMETERTURNIER, AFTER-SHOW-PARTY  
SAMSTAG, 23.06.  
FASSBRAUSECUPS, PUBLIC VIEWING DER  
WM 2018 IM FESTZELT, MALLORCA PARTY  
SONNTAG, 24.06.  
POKALFINALE DER HERREN & SENIOREN,  
PUPPENTHEATER, BLASMUSIK,  
INTERVIEWS UND TALKRUNDE,  
HÜPFBURG, TRAMPOLIN, KINDERSCHMINKEN

Freitag & Samstag ist der Eintritt FREE!  
Sonntag: Eintritt (pro Eintritt enthalten ist die Teilnahme an allen Tageshighlights) 5,- für Erwachsene, 2,50 € für Kinder.  
Die Eintrittsgelder kommen ausschließlich unserer Fachvereinsverwaltung zu Gute!



## AUS DEM ORTSGESCHEHEN/DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT

### Liebe Einsiedler

aus dem Ortschaftsrat möchte ich auf Grund von vielen Anfragen nochmal kurz über den Stand der geplanten Baumaßnahmen berichten.

### Zum Chemnitzer Modell/Straßenbahn

Der Betrieb der Erzgebirgsbahn wird am 15.9.18 vorerst eingestellt. Dann beginnt die Sanierung der Bahnanlagen und Brücken, das ist ohne fertigen Planfeststellungsbeschluss möglich. Die Arbeiten am Bahnübergang und an den neuen Bahnsteigen/Haltepunkten können erst nach erfolgreichem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens beginnen.

Die Einladungen zu den Erörterungsgesprächen sollen in diesen Tagen die Bürger mit Einwänden erreichen. Die Wiederinbetriebnahme ist für Ende 2019 geplant.

### Zum Breitbandausbau

Der Betreiber wird bis zum Sommer vergeben und es erfolgt ein kompletter Ausbau im Glasfasernetz in Einsiedel und Berbisdorf. Die Bauarbeiten werden im Jahr 2019 erfolgen. Leider ist eine genauere Planung noch nicht möglich. Und es bleibt immer zu hoffen, dass es genügend Baufirmen zur Ausführung gibt.

Am 2.6.18 findet der Tag der Geschichte von Einsiedel für die 875-Jahrfeier von Chemnitz statt. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die Ausgestaltung bedanken. Es wird einen Geschichtsrundgang 14.30 Uhr vom Rathaus zum Brauhaus über die Neue Straße und 15.30 Uhr zurück über die „Alte“ Hauptstraße geben.

Ich möchte ein paar kleine Geschichten von Einsiedel zur Historie von Gebäuden und Bauwerken am Wegesrand unter dem Motto „Was war und was ist“ erzählen.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub*

Falk Ulbrich, Ortsvorsteher



## Einsiedel feiert 875 Jahre Chemnitz und öffnet seine Türen

Kennen Sie Einsiedel? Am 2. Juni 2018 können Sie vieles über diesen geschichtsträchtigen Stadtteil von Chemnitz erfahren. Die Maschinenfabrik steht bereit, um von 14 Uhr bis Mitternacht Besucher zu empfangen und Einblicke zu geben. Darüber hinaus öffnen folgende Stationen in Einsiedel von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr ihre Türen: Einsiedler Brauhaus, Einsiedler Rathaus, St. Jacobi Kirche und die Grundschule Einsiedel.

Auf dem Gelände der Maschinenfabrik gibt es ab 14:00 Uhr ein buntes Programm für Kinder zum Staunen, Mitmachen und Verzaubern.

Wem die Informationen an den einzelnen offenen Stationen nicht ausreichen, der kann sich um 14:30 Uhr am Einsiedler Rathaus oder um 15:30 Uhr am Einsiedler Brauhaus für einen Geschichtsrundgang einfinden.

Das Highlight der Veranstaltung ist ein Feuerwerk an der Maschinenfabrik zu später Stunde.

Für die Verpflegung der Gäste wird mit süßem Kuchen und herzhaften ungarischen Spezialitäten gesorgt.

*Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im Stadtteil Einsiedel und gratulieren Chemnitz herzlich zu 875 Jahren!*

### Geschichtsprogramm

Rathaus Geschichtsausstellung mit Erklärung durch die Geschichtsgruppe  
Beginn 14.30 Uhr Geschichtsrundgang durch den Ort

Brauhaus Führung durch das Brauhaus  
Beginn 15.30 Uhr Geschichtsrundgang durch den Ort

Kirche Führungen mit Turmbesteigung  
14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr

Schule Besichtigung mit Turmbesteigung  
15 Uhr 16 Uhr 17 Uhr

Maschinenfabrik – Tag der offenen Tür mit Besichtigung der Produktion

Programm für Kinder

- Kinderbasteln
- Kinderschminken
- Stelzenläufer
- Ballonkünstler
- Musik

Abendveranstaltung mit Feuerwerk

## Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

**Rathaus Einsiedel**, Einsiedler Hauptstraße 79

- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

**Postagentur L. Schlaffke**, Einsiedler Hauptstraße 82

**Fleischerei Edel**, Einsiedler Hauptstraße 90

**Getränkemarkt Guts-Quelle**, Einsiedler Hauptstraße 135A

**GETRÄNKEWELT**, Wiesenufer 1

**Café Lebensart**, Einsiedler Hauptstraße 102

**Futtermittelhandel C. Claus**, Einsiedler Hauptstraße 87

**Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler**,

Einsiedler Hauptstraße 89

**Sparkasse Einsiedel**, Einsiedler Hauptstraße 78-80

**Kindertagesstätte Einsiedel**, Einsiedler Hauptstraße 25

**Bäckerei Worf**, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

**Auto Schwebe GbR**, Talsperregrund 21

**Jugendklub Einsiedel**,

**Eins-Zwo-Gesundheitsstudio**

### Herausgeber

Ortsvorsteher Falk Ulbrich

Ortschaftsrat Telefon 0 37 209 /6640 · Fax 66418

Für die Beiträge aus den Vereinen sind die jeweiligen Autoren verantwortlich im Sinne des Presserechts.

### Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,

09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet)

Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298

Anzeigentelefon: 037208/876200

Mail: einsiedel@riedel-verlag.de

Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)

Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffentlichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN/DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT

## Der Verein Haus und Grund Einsiedel unterstützt den Ortschaftsrat

An die Vorsitzenden aller Fraktionen  
Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Rathaus  
Markt 1  
09111 Chemnitz

30. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass sehen wir, die Vereine der Haus- und Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz, uns dazu gedrängt, sowohl Sie als Stadträte als auch den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) mit Nachdruck darauf hinzuweisen, dass Ihre Arbeit und Ihr Wirken, einzig den Interessen und dem Wohle der Stadt Chemnitz und deren Bürgern verpflichtend ist. Nicht nur wir als Vereins- und damit Interessenvertreter, sondern insbesondere die Bürger, respektive Steuerzahler dieser Stadt spüren eine zunehmende Abspaltung kommunaler Notwendigkeiten und Verpflichtungen, von den politischen Zielen einzelner Parteien und Fraktionen. Ungeachtet der enormen Vielfalt der nicht nur organisatorisch, sondern auch finanziell zu bewältigenden kommunalpolitischen Aufgaben, muss es oberstes Interesse der Stadtverwaltung sein, Bürgernähe, Verständnis und Respekt nicht nur zu signalisieren, sondern zu praktizieren. Gerade in Bezug auf zukunftsweisende, haushaltspolitische Strategien vermissen wir eine ähnlich visionäre Sicht, wie sie beispielsweise für die Bewerbung unserer Stadt als Europas Kulturhauptstadt an den Tag gelegt wird.

Wir nehmen hier insbesondere Bezug auf unsere Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Straßenreinigung“ (AG-SR). Der noch in 2018 endende Kalkulationszeitraum für die derzeit geltende Straßenreinigungsgebührensatzung verlangt mit einer Kostenprüfung und Neukalkulierung der Gebühren, zwangsläufig auch die Überprüfung der geltenden Straßenreinigungsatzung. Diesen Meilenstein möchten wir zum Anlass nehmen, um einer immer wiederkehrenden Gremiendiskussion ein für alle Mal den Nährboden zu entziehen. Gemessen an der Umsetzung grundlegender Prinzipien der Finanzierung von kommunalen Ausgaben, so zum Beispiel dem Äquivalenz- und dem Solidaritätsprinzip oder dem Gleichbehandlungsgrundsatz, ist die bisherige Finanzierung der Straßenreinigung in unserer Stadt eine sprichwörtliche Nötigung des für eine gerechte Lastenverteilung heranzuziehenden Verursacherprinzips. Es ist doch unbestreitbar, dass die Leistungen der Straßenreinigungsdienste nicht nur und ausschließlich den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke zugutekommen, sondern gerade in ihrer Gesamtheit zu einem gesteigerten Wohlfühlfaktor aller Einwohner der betreffenden Kommune beitragen. Dieses zu unterstellende öffentliche Interesse aller Bürger unserer Stadt ist der Ansatzpunkt, sowohl die Akzeptanz der Straßenreinigung zu stärken, als auch die Mitverantwortung jedes Einzelnen für eine saubere Stadt zu fördern und zu untersetzen. Der bislang für dieses öffentliche Interesse angesetzte Prozentsatz von 25 % geht hier nicht nur meilenweit an der Realität vorbei, sondern ist geradezu unangemessen. In wirtschaftsdynamischen Zeiten, wie wir sie heute erleben, wo es zu einer vermehrt zunehmenden Verlagerung des Fern- und Schwerlastverkehrs von der Schiene auf die Straße kommt, ist es geradezu verpflichtend, über neue Wege nicht nur nachzudenken, sondern diese auch zu gehen. Die gemäß § 51 Abs. 5 des sächsischen Straßengesetzes ausgegebene Berechtigung der Gemeinden zur Kostenbeteiligung der Eigentümer und Besitzer ist mit Blick auf die kommunalen Kassen zwar nachvollziehbar, weil einfach umsetzbar, gerecht ist diese völlig einseitig ausgelegte Beteiligung jedoch nicht.

Unser Straßennetz, zu dem natürlich auch die Fuß- und Radwege zählen, ist zum überwiegenden Teil öffentlich. Dementsprechend erfolgen dessen Nutzung, Straßenzuweisung, Verunreinigung und Zerstörung nicht nur durch die ansässigen Eigentümer und Besitzer, sondern durch ein zunehmend breiteres Spektrum des individuellen Personenfahr- und Schwerlastverkehrs. Schlussfolgernd daraus ist es nur allzu naheliegend, auch die breite Öffentlichkeit für den Vorteilsausgleich sauberer und gesunder Straßen heranzuziehen.

Wir schlagen Ihnen daher vor und fordern Sie gleichermaßen auf, den Kosten Schlüssel zur Finanzierung der Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz mit Ende der aktuellen Kalkulationsperiode dahin gehend zu ändern, dass dem Gerechtigkeitsprinzip und dem Gleichbehandlungsgrundsatz so entsprochen wird, wie es der Wortlaut verlangt.

Wir schließen uns hier dem bereits im November 2017 durch den Ortschaftsrat Einsiedel abgegebenem Vorschlag an, dessen Wortlaut wir an dieser Stelle noch einmal vollinhaltlich zitieren wollen:

**„Der Ortschaftsrat Einsiedel schlägt vor, im Zuge der nächsten Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren sowie der Vorbereitung des Zweijahreshaushaltes 2019/2020 zu prüfen, inwieweit die Straßenreinigungsgebühren gerechter ver-**

**teilt werden können, und diese komplett aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren.**

### **Begründung**

**Die Gebühr ist ungerecht, belastet die Anlieger ungleich und viele Nutzer sind nicht an den Gebühren beteiligt. Die notwendige Reinigungshäufigkeit wird durch den Straßenzustand, die Lage und die Nutzung bestimmt und wird meist nicht von dem Anlieger beeinflusst. Die Stadt Chemnitz bezahlt schon heute einen Großteil selbst. Durch die Abschaffung der Gebühr kann die Reinigungshäufigkeit einfach durch Notwendig im jeweiligen Straßenabschnitt festgelegt werden. Mit der Bezahlung aus den allgemeinen Steuern, Einnahmen und Abgaben der Stadt sind alle Bürger an der Reinigung der Straßen beteiligt. Die Stadt Chemnitz erwirtschaftet seit Jahren Überschüsse in ihren Haushalten, damit sollte eine Erhöhung der allgemeinen Steuern und Abgaben nicht notwendig sein, um die neuen Ausgaben zu finanzieren.“**

Ihnen, als durch die Bürger gewählte Stadtratsmitglieder, wird hier eine Chance gegeben, einen Kostenstrukturwandel für unsere Stadt auf den Weg zu bringen, der nicht nur visionäre Züge tragen könnte, sondern bundesweit für Aufsehen und Akzeptanz sorgen würde. Sie als Gremium des Bürgerwillens können darauf hinwirken, dass in Zukunft nicht andere Kommunen, sondern die Stadt Chemnitz als erster Beispielgeber für Modellversuche herangezogen wird. Nutzen Sie diese Chance und nehmen die Mitwirkung ihrer sachkundigen Bürgerschaft so ernst, wie es der Verpflichtung als gewählte Kommunalvertreter angemessen ist.

Ein Schreiben gleichlautenden Inhalts wird auch dem Betriebsleiter des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz, Herrn Dirk Behrendt, zugestellt.

Für eine erste Rückantwort haben wir uns den 25.05.2018 vorgemerkt.

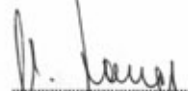
Freundliche Grüße

  
Gerd Arnold

Vorstandsvorsitzender  
Verein der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V.

.....  
Bernd Weber

Vorstandsvorsitzender  
Haus & Grund Eigentümerschutz - Gemeinschaft Chemnitz und Umgebung e.V.

  
Ulrich Lange

Vorstandsvorsitzender  
Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.

**Redaktionsschluss Einsiedler Anzeiger**

**Ausgabe Juli 2017: 15. Juli 2017**

**Erscheinungstermin: voraussichtlich 25.07.2018**

**NEU: Bitte die Artikel an einsiedel@riedel-verlag.de senden**

## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

In den letzten Wochen fanden an unserer Grundschule einige Wettbewerbe statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich auf den verschiedensten Gebieten messen. Den Lesewettbewerb der Klassen 3/4 hat Norah Franke, Kl.4, für sich entschieden. Sie wird unsere Schule zum Stadtausscheid vertreten. Beim Kopfrechnen war Andre Fischer, Kl.4, der Schnellste. Auch sportlich waren alle aktiv. Den 1. Platz der Fußballmeisterschaft belegte die Kl.4, auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Kl.2b und die Kl.3a. Nun freuen sich alle schon auf unser Sportfest im Juni. Die Tanzgruppe, unter Leitung von Frau Richter, nahm auch dieses Jahr erfolgreich am Tanz der Schulen teil. Es wurde der "Blumenwalzer" aus dem Ballett "Der Nussknacker" aufgeführt.

Einen schönen Tag im Minikosmos Lichtenstein verbrachten die Klassen 3/4. Ein Dankeschön an die Sparkasse Chemnitz für deren finanzielle Unterstützung. Das Schuljahr 2017/18 beendet unsere Grundschule mit einer Projektwoche zum Thema "Mittelalter". Hier freuen sich alle Kinder bereits auf interessante Vorhaben.

Die Klasse 4 wird ihre Grundschulzeit mit einer Abschlussfahrt in das Feriendorf "Hoher Hain" in Limbach Oberfrohna beenden.

Am 22.06.2018 findet an unserer Schule am Nachmittag der Tag der offenen Tür statt. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

*I. Bach*



# HIGHLIGHTS 115 JAHRFEIER

**FREITAG, 22.06.**



## ELFMETER TURNIER

Spaß, freundschaftliche Atmosphäre, grandiose Stimmung und nebenbei ein paar Elfmeter.



## AFTER-SHOW- PARTY

...im Festzelt, direkt am Fußballplatz.  
EINTRITT FREI!

**SAMSTAG, 23.06.**



## FASSBRAUSE CUPS

Die Fassbrausecups der Bambinis, E-Junioren, F-Junioren und D-Junioren.



## PUBLIC VIEWING

Im Festzelt könnt ihr die Spiele der WM 2018 verfolgen.



## MALLORCA PARTY

Die legendäre Party ist zurück. Malle ist jetzt wieder zweimal im Jahr.

**SONNTAG, 24.06.**



## POKAL FINALS

Die Endspiele im Kreispokal der Herren & Senioren. Moderation durch die bekannteste Stimme des Chemnitzer Sports.



## PUPPENTHEATER FÜR GROSS & KLEIN

Hüpfburg, Trampolin, Kinderschminken, Kuchenbasar, und, und, und.

# DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

**Einsiedler Brauhaus GmbH**

**Dr. med. Ina Staßburger**

**Friseursalon Görner**

**Physiotherapie Pia Reichel**

**Fleischerei Edel**

**FARADIT - Gewerbepark GmbH**

**Katrin Hoffmann - Versicherungsmaklerin**

**Wolf Elektrik**

**Heiko Uhlig - Malermeister**

**Dentallabor Lang**

**LVM-Vericherungsagentur** Sven & Heiko Krause

**DER Deutsches Reisebüro**

**Malerei Biener**

**Sportlerheim Viktoria 03 e.V.**

**Valentin Zeh - Transporte e.K.**

**Thomas Förster - Heizung & Sanitär**

**Dachdeckermeister René Uhlig**

**Café Lebensart**

**G & S Bauunternehmen GmbH**

**Chemnitzer Verein für Luftfahrt e.V.**

**Zahnarztpraxis Dr. Kathleen Zemmrich**

**PULVERBESCHICHTUNG Einsiedel**

**EinsZwo Gesundheitsstudio**

**Elektro Grimm**

**Zimmerei Jörg Kunze**

**Gutsquelle Einsiedel**

**Bauservice Schiffler**

# 115 JAHRE VIKTORIA 03 EINSIEDEL

**22. - 24. JUNI 2018**



**FREITAG  
22.06.18**



**SAMSTAG  
23.06.18**



**SONNTAG  
24.06.18**

## ELFMETERTURNIER

- Begrüßung 18:00 Uhr - Start 18:30 Uhr
- mindestens 5 Spieler
- Startgebühr 25,-
- Anmeldung: [elfmeter-turnier@viktoria-einsiedel.de](mailto:elfmeter-turnier@viktoria-einsiedel.de) mit Pflichtangaben zum Teamkapitän (Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer und Email für Rückfragen). Einen Ball aus 11 Metern kann jeder schießen, auch ohne Fußballschuhe...

## FASSBRAUSECUPS

- 08:00 Uhr - 13:00 Uhr Fassbrausecup Bambinis
- 08:00 Uhr - 13:00 Uhr Fassbrausecup E-Junioren
- 13:00 Uhr - 18:00 Uhr Fassbrausecup F-Junioren
- 13:00 Uhr - 18:00 Uhr Fassbrausecup D-Junioren

## POKALFINALS

- 13:00 Uhr - Kreispokalfinale der Senioren  
BSC Rapid Chemnitz - TSV IFA Chemnitz
- 16:00 Uhr - Kreispokalfinale der Herren  
USG Chemnitz - Blau-Weiß Chemnitz 02
- Moderation durch die bekannteste Stimme des Chemnitzer Sports

## AFTER-SHOW-PARTY "ELFMETERTURNIER"

Ab 21:00 Uhr:  
Die After-Show-Party findet im Festzelt statt, der Eintritt hierfür ist frei.



Alle Infos unter [www.viktoria-einsiedel.de](http://www.viktoria-einsiedel.de).  
SPORTPLATZ DREI EICHEN EINSIEDEL



Ab 14:00 Uhr  
Public Viewing  
„WM 2018“  
im Festzelt



20:00 Uhr  
Public Viewing  
„Deutschland vs. Schweden“  
im Festzelt



Ab 22:00 Uhr  
**Mallorca Party**  
Malle ist wieder zweimal im Jahr



Ganztägig:  
Großer Kuchenbasar,  
Tombola mit tollen Preisen für Groß und  
Klein, Speis und Trank



10:30 Uhr  
Puppentheater für Groß und Klein:  
"In Kaspers Küche ist der Teufel los"



11:30 Uhr  
Blasmusik mit dem Neuwürschnitzer  
Musikverein



13:00 Uhr  
Live-Moderation mit Interviews und  
Talkrunde zu den Finalpaarungen der  
Pokalendspiele



Ab 14:00 Uhr  
Public Viewing „WM 2018“ im Festzelt



14:00 Uhr  
Interview  
"CHEMNITZER FC"



Ganztägig:  
Hüpfburg, Spieleparadies, Trampolin,  
Torwandschießen, Kinderschminken und  
Basteltische, Großer Kuchenbasar, Speis  
und Trank

Eintritt frei

Eintritt frei

Eintritt (im Eintritt enthalten ist die Teilnahme an allen Tageshighlights),  
5,- für Erwachsene, 2,50 € für Kinder.  
Die Eintrittsgelder kommen ausschließlich unserer Nachwuchsaufteilung zu Gute!



### Einsiedel braucht zwei neue Brücken

Heute kann sich kein Einsiedler mehr vorstellen, dass noch vor 100 Jahren der gesamte Durchgangsverkehr auf der alten Hauptstraße verlief. Die alte Wexbrücke war seit etwa 1810 die einzige Zufahrt zum heutigen Ortskern im oberen Einsiedel. Es existierten die Fabrikstraße zwischen den Strumpffabriken Brückner und Wex & Söhne, sowie die Rosenstraße. Die Zwönitz queren konnte man nur als Fußgänger über den Riedelsteig (am heutigen Edeka-Markt) und einen in Höhe der Strumpfwirkerei Kinder (am Müller-Gut). Außerdem gab es einen Fabriksteig, der die alte und die neue Wexfabrik verband in Höhe des damaligen Turbinenhauses am Mühlgraben.

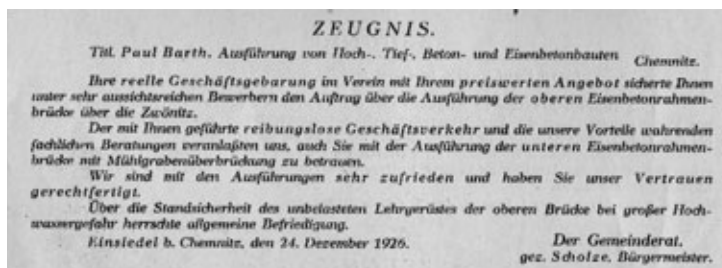
Unter der Regie des rührigen Gemeindevorstandes Seydel wuchsen schon seit 1896 die Ideen, durch zwei Brücken das neue Wohngebiet „Rothenburg“ besser zu erschließen. Grundstücksspekulanten hatten das Terrain rasch aufgekauft, um es kurz danach häppchenweise aber mit sattem Gewinn an Interessenten weiterzuverkaufen. Erste Wohnhäuser entstanden in privater und später auch genossenschaftlicher Initiative.

Sämtliches Baumaterial musste jedoch über die altherwürdige Wexbrücke transportiert werden. Das war für diese im Laufe der Zeit eine zu schwere Last. Übrigens wurde sie nach Fertigstellung der neuen Brücken 1928 komplett saniert, verlor aber ihre frühere Bedeutung.

Der nunmehrige Bürgermeister Scholze hatte ab 1925 im Gemeinderat genügend einflussreiche Befürworter gefunden, um eine Ausschreibung für den Brückenneubau durchzusetzen.

Den Auftrag sicherte sich die renommierte Chemnitzer Firma Paul Barth. Diese Hoch-Tief-Eisenbeton-Baufirma baute in den 20er Jahren bereits in Chemnitz, Dorfchemnitz, Thalheim, Burkhardtsdorf, Eibenberg und anderen Ortschaften verschiedene Betonierungsobjekte schnell, zuverlässig, preiswert und haltbar. Eine völlig neue Brückenbauweise kam so in Einsiedel zur Anwendung.

Im Frühjahr 1926 begann man mit der Errichtung der „Oberen Eisenbetonrahmenbrücke“ (umgangssprachlich: Neue obere Brücke). Am Ende des Jahres konnte sie dem Verkehr übergeben werden. Die Gemeinde war hochzufrieden. Siehe Dokument.



Sie hat unter größter Hochwassergefahr im Juli 1926 ihre Standfestigkeit bewiesen.



Rahmenbinder werden betoniert. Eisen der Brückenplatte verlegt. Beginn der Plattenbetonierung



Die Durchbiegung nach den Ergebnissen der Probebelastung im Kleinstwert erreicht und vollkommene Elastizität festgestellt.

Der originale Text zum obigen Foto lautet: *Eigener Entwurf. Berechnet für eine Verkehrslast von 3 schwersten Dampfwalzen von zusammen 69.000 kg = 1.380 Zentner Dienstgewicht, seitlichem Menschenge dränge und Schnelllastkraftwagenzügen. Brückenbrüstung in Eisenbeton und Granitkunststein steinmetzmäßig scharriert. Eine federnde*

Im Frühjahr 1927 erfolgte der erste Spatenstich für die untere Brücke und am Jahresende war dieser Auftrag ebenfalls realisiert. Hier musste der Riedelsche Mühlgraben zusätzlich überbrückt werden.

Die Betriebsgraben der Firma Wex & Söhne hatte die Gemeinde bereits 1912 überbrücken lassen, um Baumaterial von der Rosenstraße in die seit 1908 bestehende Seydelstraße zu transportieren.

Fotos zur unteren Brücke.



Lehrgerüstbau mit 4 Flutöffnungen bei Niedrigwasser (im Hintergrund sichtbar ehemaliges Guido Schmidt Gut und Esse der Strumpffabrik Brückner)



Zwönitzfluß und Mühlgrabenbrückenplatte betoniert, in Vorbereitung Brüstungsbau und Gefälllaufbeton.



Die untere Eisenrahmenbetonbrücke mit Mühlgrabenüberbrückung 1928

Für die untere Zwönitzbrücke wurden vier Beleuchtungskandelaber montiert, um der Brücke ein geschmackvolleres Bild zu geben. Diese waren moderner als die alten Gaslaternen, denn sie wurden bereits elektrisch betrieben. Die Installation übernahm die Firma Erler aus Chemnitz. Die Gesamtkosten betragen für beide Brücken rund 210.000 Reichsmark. Um Kosten zu sparen, hatte die Gemeinde Arbeitslose in einem sogenannten Notstandsprogramm eingesetzt (vergleichbar mit den ABM Maßnahmen in den neunziger Jahren). Diese zusätzlichen Arbeitskräfte waren für die Gestaltung des Umfeldes zuständig. So entstand beispielsweise neben dem August-Bebel-Platz ein Spielplatz, Zitat: „um die Kinder des Rothenburg-Viertels den Gefahren der Straße zu entziehen“. Heute ist es ein PKW Parkplatz geworden. An der oberen Brücke pflanzte man Magnolien und andere Ziergehölze an.

Die Verbindungsstraße zwischen beiden Brücken hieß zuerst Reichsstraße, in der NS-Zeit Hans-Schemm-Straße und seit 1945 Neue Straße, bzw. seit der Eingemeindung 1997 Einsiedler Neue Straße. Im Jahresbericht von 1927 liest man, dass ein von den Bewohnern des Rothenburg-Viertels gefordertes Sonntagsfahrverbot nicht genehmigt wurde. Manchen war es dort plötzlich zu laut geworden.





## Heimatgeschichte

Mit dem Namen kann man gut leben, ersetzt sie doch weitestgehend die Aufgaben der alten Hauptstraße. Sie war auch komplett neu gepflastert worden.

Der Kartenausschnitt von 1928 zeigt, die Entscheidungen der Gemeinde waren damals zukunftsorientiert richtig. Die neuen Brücken wurden gebraucht! Die Verbindung ist auch reichlich 50% kürzer.

Nun sind beide Brücken in die Jahre gekommen und haben 90 Jahre auf dem Buckel. Der Zahn der Zeit hat ihnen viel von der einstigen Schönheit genommen. Hochwasserfest sind sie immer geblieben. Die Gittermastlampen wurden bei verschiedenen Baumaßnahmen vor Jahrzehnten zu DDR Zeiten entfernt. Nur an einer Stelle ist noch etwas davon erkennbar, so die Kabelzuführung und die Befestigungsbohrungen. Im Hintergrund links der ehemalige Mühlgrabenüberlauf.



Vielleicht erleben wir eines Tages eine Erneuerung im alten Stil.

Mittlerweile wurden im Ort an vier Brücken Infotafeln aufgestellt, um historische Hintergründe interessierten Betrachtern zu vermitteln. Dazu muss man allerdings zu Fuß unterwegs sein. Dem Kfz-Nutzer, der unter dem Motto „time is money“ unterwegs ist, bleiben diese Hinweise leider verschlossen. Doch vielleicht sind an den eben erwähnten Brücken auch solche Tafeln zu sehen.

*Fotos und Textquellen aus einer Werbeschrift der Fa. P. Barth von 1928, aus Jahresberichten der Gemeinde Einsiedel von 1912, 1925, 1927 und 1928*

*Zusammengefasst im April 2018  
I.Rost*

## CLUB „E“

### Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“ – KINDERLAND-Sachsen e.V.

Der Sommer steht vor der Tür und ich hoffe, dass es für alle eine schöne, sonnige Zeit mit vielen gemütlichen Stunden sowie lustigen und spannenden Erlebnissen wird.

Wir haben einiges vor und zahlreiche Veranstaltungen stehen auf dem Plan:

- am 2. Juni sind wir ab 13 Uhr zum Einsiedler Geschichtstag mit einem Waffelstand vertreten
- am 15. Juni wollen wir um 17 Uhr am Beachvolleyball-Turnier der Sportjugend teilnehmen
- am 22. Juni zum „Tag der offenen Tür“ in der Einsiedler Grundschule werden wir entsprechend dem Thema „Mittelalter“ mit euch Bogenschießen und euch zu Rittern, Ungeheuern oder Prinzessinnen schminken
- am Wochenende danach (23.+ 24.6.) sind wir anlässlich des Vereinsfestes und 115-jährigen Jubiläums der SV Viktoria '03 ebenfalls mit Bastelstand, Kinderschminken und dem heißen Draht vor Ort

Außerdem widmen wir uns in den nächsten Wochen – neben der Fußball-Weltmeisterschaft – dem Thema Sprache, vor allem der englischen und französischen. Einmal pro Woche wollen wir mit euch kochen bzw. backen nach landestypischen Rezepten der teilnehmenden Fußballnationen.

An einigen Tagen kann es zu späteren Öffnungszeiten oder zu Schließungen des Jugendclubs kommen, weil die Mitarbeiterin zur Fortbildung ist.

Auch in den Sommerferien finden Veranstaltungen mit dem Hort der Grundschule statt – am 12. Juli und 3. August mit verschiedenen „Geschicklichkeitstests“. In der dritten und vierten Ferienwoche bleibt der Club geschlossen.

Vielen Dank für das Verständnis und ich freue mich auf und über jede\_n Besuch/er\_in! :)

Kommt vorbei! Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr.

*Auf einen tollen Sommer!  
Silke*

## VEREIN DER HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER EINSIEDEL E. V.

Die Mitgliederversammlung des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. findet am

**02.06.2018 auf der Wettinhöhe um 10:00 Uhr**

statt.

## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

**Telefon: (037208) 876-200**

BEGEGNUNGSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel  
 Heim gemeinnützige GmbH  
 Einsiedler Hauptstraße 79 A  
 09123 Chemnitz  
 Tel.: 037 209 / 25 53  
 Fax: 037209 / 909895  
 Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold  
 Email: einsiedel@heimgmbh.de



**Öffnungszeiten:**

MO 8:00 bis 16:00 Uhr  
 DI 8:30 bis 16:30 Uhr  
 MI 8:30 bis 16:30 Uhr  
 DO 8:30 bis 17:30 Uhr  
 FR 8:00 bis 12:00 Uhr  
 SA / So nach Bedarf

*Wir sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da.  
 Besuchen Sie uns!*

**Veranstaltungsplan Juni 2018**

MO	04.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	05.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für jung und alt
		13:00 Uhr	Wir spielen Bingo
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
MI	06.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Singstunde mit Wolfgang
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		16:30 Uhr	Englischkurs mit Elisabeth
DO		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme`, Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
MO	11.06.	10:00Uhr	Clubrat
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	12.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für jung und alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
MI	13.06.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Singstunde mit Wolfgang
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		16:30 Uhr	Englischkurs mit Elisabeth
DO	14.06.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme`, Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
FR	15.06.	14:00 Uhr	Tanz mit Herrn Kuska
MO	18.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	19.06.	10:00 Uhr	Große Wanderung
		15:00 Uhr	DRK Blutspendendienst
MI	20.06.	10:00 Uhr	Geschlossene Veranstaltung
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		16:30 Uhr	Englischkurs mit Elisabeth
DO	21.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` u. Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
FR	22.06.	14:00 Uhr	„Weinlieder und andere Melodien“ mit dem Gesangsduo Haubold
MO	25.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	26.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Führung durch den Wiesenbadener Kräutergarten
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		12:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln
		14:30 Uhr	Geburtsstagsfeier OR (Mai, Juni)
MI	27.06.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Singstunde mit Wolfgang
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		16:30 Uhr	Englischkurs mit Elisabeth



DO 28.06. geschlossen wegen Urlaub

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

*Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!*

Gefördert von der Stadt Chemnitz



**BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL**

**Begegnungsstätte Einsiedel**  
**Heim gemeinnützige GmbH**  
 Einsiedler Hauptstraße 79 A  
 09123 Chemnitz  
 Tel.: 037 209 / 25 53  
 Fax: 037209 / 909895  
**Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold**  
 Email: einsiedel@heimggmbh.de



**Öffnungszeiten:**  
**MO 8:30 bis 17:00 Uhr**  
**DI 8:30 bis 16:30 Uhr**  
**MI 8:30 bis 16:30 Uhr**  
  
**DO 8:30 bis 17:30 Uhr**  
**FR 8:30 bis 12:00 Uhr**  
**SA /SO nach Bedarf**

**Veranstaltungsplan Juli 2018**

MO 02.07.  
 DI 03.07.  
 MI 04.07.  
 DO 05.07.  
 Fr 06.07.

Die Begegnungsstätte ist vorübergehend im Zeitraum vom  
 02.07.-13.07.2018  
 wegen Urlaub geschlossen!



MO 09.07.  
 DI 10.07.  
 MI 11.07.  
 DO 12.07.  
 FR 13.07.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an das  
 Sozialamt Telefonnummer: 0371/4885023

MO 16.07. 12:00 Uhr  
 DI 17.07. 10:00Uhr  
 13:00 Uhr  
 15:00 Uhr  
 MI 18.07. 09:00 Uhr  
 14:00 Uhr  
 DO 19.07. 12:30 Uhr  
 16:00 Uhr

Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln  
 Gedächtnistraining  
 Kleine Wanderung mit Picknick  
 Vortrag über Namibia von Frau Poike  
 Kreatives Gestalten für einen guten Zweck  
 Altersgerechte Gymnastik  
 Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)  
 Treff der Einsiedler Hobbymaler



MO 23.07. 12:00 Uhr  
 DI 24.07. 10:00 Uhr  
 10:00 Uhr  
 13:00 Uhr  
 MI 25.07. 09:00 Uhr  
 14:00 Uhr  
 DO 26.07. 12:30 Uhr  
 16:00 Uhr  
 FR 27.07. 14:00 Uhr

Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln  
 Gedächtnistraining  
 Große Wanderung  
 Bingo  
 Kreatives Gestalten für einen guten Zweck  
 Altersgerechte Gymnastik  
 Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)  
 Treff der Einsiedler Hobbymaler  
**Sommerfest mit Conny und Uwe**



MO 30.07. 12:00 Uhr  
 DI 31.07. 09:30 Uhr  
 13:00 Uhr

Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln  
 Die Hortkinder stellen ihre Lieblingsbücher vor.  
 Wir schieben ruhig die Kugeln.



Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

*Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!*

Gefördert von der Stadt Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Die Stricklieseln und die Kreativen

Als die Begegnungsstätte Einsiedel vor 29 Jahren eröffnet wurde, war sie zunächst als Essenstützpunkt für Senioren gedacht. Doch bei denen, die sich dort mittags trafen, kam schon bald der Gedanke auf, hier im Kreise der Freunde gemeinsamen Interessen nachzugehen, also etwa zu wandern oder Handarbeiten zu machen oder zu spielen usw., und auf dieser Basis bildeten sich, gefördert von der Leiterin der Begegnungsstätte, Gruppen von Interessierten unter dem Logo „Gemeinsam statt einsam“, das seitdem orientierend für die Arbeit des hier entstandenen Seniorenklubs ist. Von zwei dieser Zirkel soll diesmal die Rede sein. Zwar wurden sie schon in früheren Ausgaben des Einsiedler Anzeigers erwähnt, aber nur mit kurzen Hinweisen. Diesmal wollen wir sie ausführlicher vorstellen. In den Anfangsjahren war es eine Anzahl meist alleinstehender Frauen, die sich um der Gemeinschaft willen und zur Unterhaltung zum wöchentlichen Handarbeitsnachmittag trafen. Man nannte sie die „Stricklieseln“. Sie strickten Strümpfe, Mützen usw. für den Eigenbedarf, für die Enkelkinder als Geschenke und in ähnlicher Absicht. Da dieser Bedarf gewisse Grenzen hat, die Freude am Tätigsein und der Geselligkeit aber ungebrochen blieb, entstand die Idee der solidarischen Arbeit. Für welchen guten Zweck könnte man etwas tun? Zwei Objekte wurden gefunden, die seitdem im Mittelpunkt stehen und über die im Einsiedler Anzeiger bereits berichtet worden ist. Erstens die Unterstützung des Elternvereins krebskranker Kinder in Chemnitz. Es sollen immerhin durchschnittlich 100 bis 120 Kinder, die der Betreuung bedürfen, sein. Zweitens Hilfe für die Kinder und Schulen in einer Region von Namibia, das bis 1918 deutsche Kolonie war und besonders unter der brutalen, äußerst blutigen Niederschlagung des Aufstandes der einheimischen Bevölkerung gegen die ausbeuterische Besetzung ihres Landes gelitten hatte.

Solidarisch beteiligt sich auch der Zirkel „Kreatives Gestalten“ an beiden Aktionen.

Zwar sind es hier weniger die hergestellten Produkte, sondern mehr die Spenden, die sie für diese erhalten. Das sind in Bastelarbeit geschaffene Gruß- und Glückwunschkarten, dabei auch welche in Quillingart, oder lustig bebilderte Geschenkschachteln oder neben anderen Artikeln niedliche Fingerpüppchen. Das Angebot ist reichhaltig und kann in der Begegnungsstätte angesehen, ausgedrückt und mitgenommen werden, wie gesagt in Erwartung einer angemessenen Spende. So ist innerhalb eines Zeitraumes von x Monaten ein Betrag von y Euro zusammen gekommen, für den zum Teil Bastelmaterial besorgt wird, zum Teil Verwendung für das recht teure Porto für die Pakete nach Namibia findet.

Alle Frauen, die an den beiden Solidaritätsaktionen beteiligt sind, meist über Jahre hinweg, verdienen in hohem Maße die Anerkennung der Gesellschaft. Gemeint sind hierbei auch diejenigen, die - wie zwei Olbernhauer Frauen - in Heimarbeit Stricksachen anfertigen oder Wolle entsprechend unserem Aufruf gespendet haben. Der Klubrat des Seniorenklubs und das Team der Begegnungsstätte danken allen fleißigen und hilfsbereiten Frauen und sagen ihnen ihre Unterstützung zu, stellen aber gleichzeitig die Frage: Wer möchte denn noch mitmachen? Willkommen sind jederzeit weitere Mitarbeiterinnen. Die Zeiten der Zusammenkünfte sind aus den in diesem Blatt veröffentlichten Monatsprogrammen zu ersehen, Ort ist stets die Begegnungsstätte im Rathaus Einsiedel. Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer.



„Älter werden mit Köpfchen“

Hallo, liebe Ratefreunde, auch heute wieder einiges zur Stärkung des Gedächtnisses. In der Sommer- und Urlaubszeit bietet sich ja die Beschäftigung mit kleinen Knobeleien an.

1. Wortsuche

Bilden Sie aus den Buchstaben des Substantivs REISETASCHE möglichst viele neue Wörter. Wenn Sie Geduld haben, können Sie mehr als 50 finden. z.B.: Riese, Tisch

2. Vornamen 30-40-50

Vornamen gibt es unzählige! Es gibt jedoch, ganz bestimmte zu finden. wenn man alphabetisch vorgeht, ist die Suche leichter.

Finden Sie 30 männliche und weibliche Vornamenpaare! z.B.: Karl/ Karla  
Nun folgen 40 männliche Personennamen, die auf „o“ enden. z.B.: Otto, Rico  
Als letztes weibliche Namen, mit der Endung „e“. z.B.: Anke, Grete

3. Brückenwörter

Versuchen Sie, jeweils als „Brücke“ ein passendes Wort zwischen den beiden Substantiven zu finden. Es sollen zwei sinnvolle zusammengesetzte Wörter entstehen.

- |                |     |                                      |
|----------------|-----|--------------------------------------|
| z.B.: Affen    | ... | Bühne                                |
|                |     | Theater (Affentheater- Theaterbühne) |
| Schnitt - Topf |     | Hosen - Verein                       |
| Brot - Saft    |     | Bier - Scheibe                       |

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| Zecken - Wunde | Auto - Ecke        |
| Ratten - Zahn  | Haus - Ziegel      |
| Apfel - Kuchen | Wand - Rahmen      |
| Kuh - Mist     | Buch - Held        |
| Messer - Wunde | Straßen - Schienen |
| Park - Konto   | Sommer - Reise     |

4. 10 Antworten mit dem Buchstaben „W“

Nun folgen wieder 10 Fragen, deren Antworten mit dem Buchstaben „W“ beginnen. z.B.: In welchem „W“ wird der Tabakrauch gekühlt? - Wasserpfeife

1. Welches W war Mozart nur als kleines Kind?
2. Welches W verlieren Schafe jährlich?
3. Welches W beendet die Tagesschau?
4. In welchem W schreibt man unerfüllbare Forderungen?
5. Welches W hat mehr Armfreiheit als die Jacke?
6. In welchem W reiste Jonas um die Welt?
7. Welches W ist oft der Vater des Gedankens?
8. Welches W hat zwei Enden?
9. Welches W hat Hessens Hauptstadt?
10. Welches W ist Schillers berühmtes Stück?

Zum Schluss wünsche ich Ihnen viel Freude und Geduld beim Lösen der Aufgaben.

R. Wolfram

## Veranstaltungskalender für Einsiedel 2018

Stand: 27.03.2018

Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
02.06.2018 22. - 24.06.2018 23.06.2108	Geschichtstag Einsiedel 115 Jahre Viktoria Mallorca-party	Selbsthilfe 91 e.V. SV Viktoria 03 e.V. SV Viktoria 03 e.V.
27.07.2018 28. - 29.07.2018	Sommernachtsmusik Kirmes in Berbisdorf	Kirche Berbisdorf
06.08.2018	Hort-Tag der freiwilligen Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Einsiedel
01.09.2018 15.09.2018 16.09.2018	Teichfest 2. Einsiedler Oktoberfest Einsiedler Kirmes	Ortschaftsrat Einsiedel Einsiedler Brauhaus Ortschaftsrat Einsiedel
Oktober	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
11.11.2018	Martinsfest in Berbisdorf	Berbisdorf e.V.
02.12.2018 15.12. - 16.12.2018	Einsiedler Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat Einsiedel Ortschaftsrat Einsiedel

### SONSTIGES

### Drittes VMS-Fahrgastforum am 31. Mai 2018

VMS und Erzgebirgsbahn informieren zum Streckenausbau Chemnitz – Thalheim – Aue

Chemnitz/Aue Am 31. Mai 2018 findet von 17:00 bis 19:00 Uhr im Kleinen Saal des Kulturhauses in Aue das 3. VMS-Fahrgastforum statt. Thema der Veranstaltung ist der Teilabschnitt "Ausbau Eisenbahnstrecke" der Stufe 2 des Projekts "Chemnitzer Modell". Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) als Vorhabenträger möchte beim öffentlichen Fahrgastforum sowohl den aktuellen Stand des Planfeststellungsverfahrens, die Arbeiten während des Bauzeitraumes als auch die angebotenen Schienenersatzverkehrs-Konzepte erläutern. Es sind alle Anwohner und interessierte Bürger herzlich eingeladen, sich dabei über das Projekt zu informieren. Als Ansprechpartner und für die

Beantwortung von Fragen stehen neben Mitarbeitern des Geschäftsbereichs Verkehr/Infrastruktur des VMS auch Vertreter der DB RegioNetz Erzgebirgsbahn (EGB) sowie des Landratsamtes Erzgebirgskreis und der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) zur Verfügung.

Bei dem Vorhaben „Chemnitzer Modell, Stufe 2, Ausbau Eisenbahnstrecke“ handelt es sich neben dem Neubau der Schnittstelle von Straßenbahn und Eisenbahn an der Wendeschleife „Technopark“ um den Ausbau der Bestandsstrecke über Thalheim nach Aue. Entlang der durch verschiedene Ortschaften des Zwönitztales verlaufenden Bahnlinie ist dabei mit umfangreichen Bauarbeiten zu rechnen: Es werden unter anderem neue ÖPNV-Verknüpfungspunkte, Kreuzungsmöglichkeiten und Haltepunkte errichtet. Der mehrere Monate andauernde Bauzeitraum und die damit verbundene Streckensperrung beginnen am 15. September 2018. Die Inbetriebnahme der gesamten Stufe 2 des Chemnitzer Modells soll voraussichtlich im Dezember 2019 erfolgen. Im Dezember 2017 war bereits der erste Teilabschnitt "Straßenbahn" der Stufe 2 des Chemnitzer Modells mit der neu errichteten Bahntrasse zwischen dem Chemnitzer Stadtzentrum über die Technische Universität bis zum Technologiecampus erfolgreich in Betrieb genommen worden.

Der Eintritt zum Fahrgastforum ist frei. **Veranstaltungsort:** Kulturhaus Aue Goethestraße 2 08280 Aue

### Austausch der Bank als beliebtes Kindergartenziel.

Danke an den Ortschaftsrat Herr Mittenzwey als Organisator und danke den Ortschaftsräten Dreier und Edelmann für den Austausch der Bank.



## Wir brauchen Sie

### als Mitarbeiter (m/w) Weiterverarbeitung im Zweischichtbetrieb

Ihre Tätigkeit umfasst vorwiegend die maschinelle Druckweiterverarbeitung und die Bedienung von Stapelschneidern. Eine Ausbildung zum Offsetdrucker wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

### als Druckhelfer (m/w) im Zweischichtbetrieb

Sie sind teamfähig und bewahren auch unter Termindruck und körperlicher Belastung einen kühlen Kopf. Sie leisten Hilfsarbeiten an Kleinoffsetmaschinen, bedienen Stapelschneider und Maschinen der Druckweiterverarbeitung.

### SIE SIND DABEI

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtigste aus den Rathäusern informieren
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

### UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junge Mütter und Väter sind willkommen. Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

82 verschiedene Titel monatlich in Sachsen  
350.000 Exemplare für aufmerksame Leser monatlich nicht nur in Sachsen  
über 88 Ausgaben monatlich

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Bürgerzeitungen

Amts- und Informationsblätter

### Ihr schnellster Kontakt:

Riedel Verlag & Druck KG  
Annemarie Riedel  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau OT Ottendorf  
Telefon: 037208 / 876 0  
E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de

proregio.info

Informationen aus der Region für die Region +++ Informationen aus der R

Anzeigen

Sonstiges

**15. Weltblutspendertag:  
DRK bedankt sich bei engagierten Spendern**

Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl-Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das ABO-System der Blutgruppen entdeckte und 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin.

Alle DRK-Blutspenderinnen und –spender, die ihre Erfahrung als Spender mit Verwandten, Freunden und Bekannten in ihrem Umfeld teilen und selbst einen Neuspender zu einem Spendetermin mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht**

**am Dienstag, 19.06.2018, 15:00-19:00 Uhr  
in der Begegnungsstätte Einsiedel,  
Einsiedler Hauptstraße 79**

**Wir brauchen Sie**  
**als Anzeigenverkäufer (m/w) im Innendienst**

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen.  
Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.  
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.  
Ihr Fleiß und Ihre Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

**SIE SIND DABEI**

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtigste aus den Rathäusern informieren
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

**UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN**  
entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junge Mütter und Väter sind willkommen. Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

**82** verschiedene Titel monatlich in Sachsen  
**350.000** Exemplare für aufmerksame Leser monatlich nicht nur in Sachsen  
über **88** Ausgaben monatlich

**Bürgerzeitungen**  
**Amts- und Informationsblätter**

**Ihr schnellster Kontakt:**  
Riedel Verlag & Druck KG  
Annemarie Riedel  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau OT Ottendorf  
Telefon: 037208 / 876 0  
E-Mail: [a.riedel@riedel-verlag.de](mailto:a.riedel@riedel-verlag.de)

**proregio.info**

Informationen aus der Region für die Region +++ Informationen aus der R